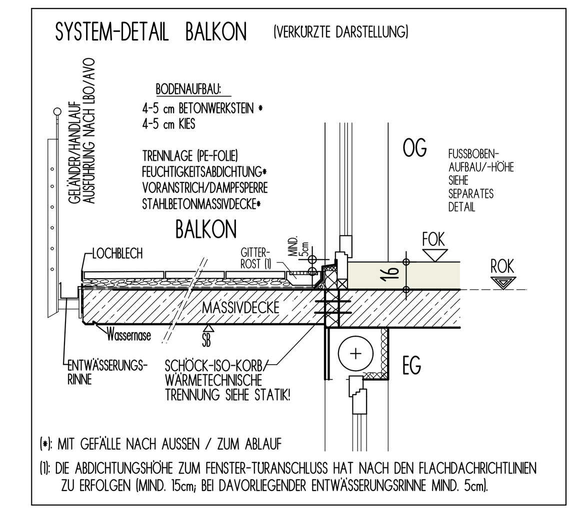

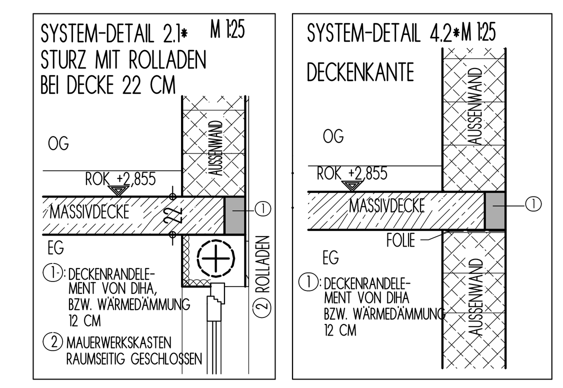

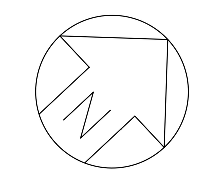

KS	KANALSOHLE GRUNDLEITUNG
EH	EINLAUFHÖHE KANAL
	GRUNDLEITUNG SCHMUTZWASSER KG - ROHR 2% REGELGEFÄLLE IM SANDBETT/ - ABDECKUNG; IN UG AN UKD
	GRUNDLEITUNG SCHMUTZWASSER HT - ROHR 2% REGELGEFÄLLE IN BETONBETTUNG/ - ABDECKUNG ; DN 70 bis BA
	GRUNDLEITUNG REGENWASSER KG - ROHR 1,5% REGELGEFÄLLE IM SANDBETT/ - ABDECKUNG; IN UG AN UKD
	ALLE GRUNDLEITUNGSANSCHLÜSSE IM GEBÄUDE, BIS OK BODENPLATTEN HOCHFÜHREN, 2x 45° BOGEN MIT MUFFE ENDEND
RR	REGENROHRANSCHLUSS GRUNDLEITUNG SENKRECHT AN AUSSENWAND HOCHFÜHREN BIS -0,30 UNTER GELÄNDE
KSK	KONTROLLSCHACHT KANAL BETONFERTIGTEILSCHACHT AUS RINGEN MIT STEIGEISEN D = 1000 MM, KONUS 1000/625 MM,OFFENEM GERINNE, AUSGLEICHSRINGE NACH ANGABE, SCHACHTABDECKUNG MIT/OHNE LÜFTUNGSSCHLITZE NACH ANGABE,
KSKA	KONTROLLSCHACHT KANAL MIT ABSTURZ WIE VOR BESCHRIEBEN JEDOCH MIT ÄUSSEREM ABSTURZ
DSK	DRAINSCHACHT KANAL: VERSICKERUNGSSCHACHT AUS BETONFERTIGTEILEN (H=1.00m) MIT STEIGEISEN (D=1000 MM, KONUS 1000/625) AUF SCHOTTERPACKUNG 150/150/75
	MIT ZUSATZ A 15 KONTROLLSCHACHTABDECKUNG, KL. A 15
	MIT ZUSATZ B 125 KONTROLLSCHACHTABDECKUNG, KL. B 125
	MIT ZUSATZ C 250 KONTROLLSCHACHTABDECKUNG, KL. C 250
BA	BODENABLAUF , MIT GERUCHSVERSCHLUSS UND RS (FAB.KESSEL "UNIVERSALE")-> ROHBAUER
HT	HOFTOPF MIT GERUCHSVERSCHLUSS -> AUSSENANLAGENBAUER
RST	Rückstauklappe "KESSEL RÜCKSTAUVERSCHLUß STAUFIX"
X 1	ANSCHLUSSFAHNE FUNDAMENTERDER, AUSSEN, V2A FUNDAMENTERDER, BANDSTAHL, 40/10 MM, LT. VDEW-RICHTLINIEN, EINSCHL. ABSTANDSHALTERN, VERBINDUNGSSTÜCKE, IM FUNDAMENT EINBETONIERT. FUNDAMENTERDER FÜR AUSSEN DURCH FUNDAMENT UND AUSSEN IM ERDREICH HOCHFAHREN
X 2	ANSCHLUSSFAHNE FUNDAMENTERDER, INNEN, VERZINKT FUNDAMENTERDER, BANDSTAHL, 40/10 MM, LT. VDEW-RICHTLINIEN, EINSCHL. ABSTANDSHALTERN, VERBINDUNGSSTÜCKE, IM FUNDAMENT EINBETONIERT. CA. 25 CM ÜBER RFB AN WAND HERAUSFAHREN, FAHNE 50 CM LANG
X3	ANSCHLUSSFAHNE FUNDAMENTERDER, AUSSEN, V2A FUNDAMENTERDER, BANDSTAHL, 40/10 MM, LT. VDEW-RICHTLINIEN, AN ANSCHLUSS-FAHNE X2, EINSCHL. ABSTANDSHALTERN, VERBINDUNGSSTÜCKE, IM KIESBETT ÜBER DECKE u. ABDICHTUNG TIEFGARAGE ZU DEN 2 RR WAAGRECHT GEFÜHRT.

OK	Oberkante
UK	Unterkante
UKD	Unterkante Decke
OKD	Oberkante Decke
OKRFB	Oberkante Rohfußboden
OKFFB	Oberkante Fertigfußboden
BRH	Brüstungshöhe bezogen auf OKRFB
F	Fertigteilsturz, z.B. Ziegelschalenfertigsturz, im Mauerwerk
B	Betonsturz im Mauerwerk, siehe Statik
OZ	Oberzug, siehe Statik
U Z	Unterzug, siehe Statik
RG	Ringgurt auf Mauerwerk, siehe Statik
MHG	Massiver Hausgrund
PT	Putztürchen Kamin
RA	Rauchrohranschluß Kamin
VM	Vormauerung nach Installation
VMF	Vormauerung d=11,5 cm nach dem Einbau der Fenster, vor geschlossenem Brüstungsteil
DV	Dachvorsprung
DF	Dachflächenfenster
HK	Heizkörper
FBH	Fußbodenheizung bzw. -temperierung
LS	Lichtschacht
DR	Dunstrohr für Küchendunstabzug in Außenwand eingebaut, DN 125 mm, mit leichtem Gefälle nach außen, s.a. Detail
JAL	JALOUSIE
RO 1	Rolladenkasten, Typ. .... / Größe ....
RO 2	entsprechend Typ / Größe
GR	Gurtroller Rolladen
VBR	Vorbaurolladen vor Blende
HKV	Heizkörperverteiler
UVE	Unterverteilung Elektro
T 30	Tür, Feuerwiderstand 30 Minuten, Fabr. / Typ. ....
RD	Tür, Rauchdicht
T 90	Tür, Feuerwiderstand 90 Minuten, Fabr. / Typ. ....
GR	GURTROLLER
F	FERTIGTEILSTURZ
B	STAHLBETONSTURZ S. STATIK

WD	Wanddurchbruch	Alle Aussparungen sind grundsätzlich beim Herstellen der Wände anzulegen.
DD	Deckendurchbruch	Das Stemmen von Aussparungen alle Art darf nur mit Zustimmung der Bauleitung erfolgen
SWS	Senkrechter Wandschitz	Vergessene Aussparungen sind zu sägen oder zu bohren !!!
WWS	Waagrechter Wandschlitz	
FBD	Fußbodendruchbruch	-mit Zusatz "H" Heizungsaussparung -mit Zusatz "L" Lüftungsaussparung
FBA	Fußbodenaussparung	-mit Zusatz "S" Sanitäraussparung -mit Zusatz "E" Elektroaussparung

LEGENDE

	Beton C25/30
	Thermopor TV-7 Planziegel
	Thermopor Planfüllziegel
	Trennwände 11,5/17,5/24 cm
	VORMAUERUNG NACH INSTALLATION

Alle Brüstungs-, Vorlagen- und Öffnungsmasse ab OKRFB.
Alle tragenden und konstruktiven Bauteile müssen nach geprüfter statischer Berechnung hergestellt werden.
Abmessungen und Aussparungen in Stahlbetonbauteilen sind nach den Schalplänen, bzw. nach der Statik herzustellen.
Die fertigungstechnischen und bauphysikalisch bestimmenden Angaben zur Konstruktion und Funktion sind vom Unternehmer verantwortlich nachzuprüfen.
Ebenso die Übereinstimmung der vom Planer angegebenen Zwangsmaße.
Sämtliche sonstigen Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

PROJEKT	**Neubau MFH in Göggingen-Mulfingen**
BAUHERR	**GL Bauservice GmbH** **Rotenbergplatz 10, 72622 Nürtingen** **Tel: 0171-4980391**
BAUSTELLE	**Leinzeller Straße** **Göggingen / Mulfingen** **Flst.Nr. 4074, 4074/1, 4073**
PLANVERFASSER	KAIS ARCHITEKTUR Architektur Kais Dipl.Ing. (FH) Architektin Cora Kais-Fröhlich Birkenweg 7, 73453 Abtsgmünd Tel. 07366-9242685
BAULEITUNG	**Stanislaw Leinecker** **Tel. 0171-4980391**

Index	Datum	Änderung	gez.
-	-	-	ae

VORABZUG

Zeichnung	**Erdgeschoß**		
Leistungsphase	**Werkplanung**		
Maßstab	**1:50**	PROJ.-NR.	ZEICHN.-NR.
gezeichnet	ae	**AK-2023-07**	**2V**
Plot-Datum	14.03.2024		
geprüft			

H/B = 900 / 1189 (1.07m²)

Allplan 2016